

1027 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIII. GP

30. 1. 1974

Regierungsvorlage

ZUSATZPROTOKOLL
zum Abkommen über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien abgeschlossen in Wien, am 17. September 1971

Die beiden Vertragsparteien sind übereingekommen wie folgt:

Artikel 1

(1) Die Vertragsparteien werden auf der Grundlage der Gegenseitigkeit die für die einzelnen Maßnahmen der kulturellen Zusammenarbeit notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stellen.

(2) Im einzelnen werden die finanziellen Bedingungen für Maßnahmen der kulturellen Zusammenarbeit zwischen den Vertragsparteien in dem jeweiligen Übereinkommen zur Durchführung des Abkommens über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien geregelt.

Artikel 2

Dieses Zusatzprotokoll gilt für die Dauer der Gültigkeit des Abkommens über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien, sobald sich die beiden Vertragsparteien schriftlich auf diplomatischem Wege mitgeteilt haben, daß die nach ihren Rechtsvorschriften erforderlichen verfassungsrechtlichen Voraussetzungen dafür gegeben sind, und verliert seine Gültigkeit mit diesem Abkommen.

Geschehen zu Bukarest am 19. Jänner 1974 in zwei Urschriften in deutscher und rumänischer Sprache, wobei beide Texte in gleicher Weise verbindlich sind.

Für die Republik Österreich:

Rudolf Kirchschläger

Für die Sozialistische Republik Rumänien:

George Macovescu

PROTOCOL ADITIONAL
la Acordul privind colaborarea culturală între Republica Austria și Republica Socialistă România încheiat la Viena, la 17 septembrie 1971

Părțile Contractante au căzut de acord după cum urmează:

Articolul 1

a) Părțile Contractante vor asigura pe bază de reciprocitate mijloacele financiare necesare pentru fiecare acțiune de colaborare culturală.

b) Condițiile financiare pentru acțiunile de colaborare culturală între Părțile Contractante vor fi reglementate în fiecare Program de schimburile culturale încheiat pe baza Acordului privind colaborarea culturală între Republica Austria și Republica Socialistă România.

Articolul 2

Prezentul Protocol Adițional este valabil pe aceeași perioadă cu Acordul privind colaborarea culturală între Republica Austria și Republica Socialistă România, de îndată ce Părțile Contractante și-au notificat, pe cale diplomatică îndeplinirea formalităților constituționale necesare și își pierde valabilitatea o dată cu acesta.

Incheiat la București la 19 ianuarie 1974, în două exemplare originale, în limba română și limba germană, ambele texte având valoare egală.

Pentru Republica Austria:

Rudolf Kirchschläger

Pentru Republica Socialistă România:

George Macovescu

Erläuterungen

Das Zusatzprotokoll zum Abkommen über die kulturelle Zusammenarbeit zwischen der Republik Österreich und der Sozialistischen Republik Rumänien, abgeschlossen in Wien am 17. September 1971, wurde am 19. Jänner 1974 in Bukarest unterzeichnet.

Da das Zusatzprotokoll die finanziellen Aufwendungen des Bundes für die kulturelle Zusammenarbeit mit Rumänien regelt, kommt ihm gesetzändernder Charakter zu. Das Zusatzprotokoll bedarf daher gemäß Art. 50 Abs. 1 des Bundes-Verfassungsgesetzes der Genehmigung des Nationalrates. Die Erfüllung des Zusatzprotokolls durch die Erlassung von Gesetzen gemäß Art. 50 Abs. 2 des Bundes-Verfassungsgesetzes ist nicht erforderlich.

Die Durchführung des Zusatzprotokolls wird jährlich etwa öS 900.000— erfordern. Für den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst wurde im Bundesfinanz-

gesetz für das Jahr 1974 ein Betrag von öS 40.000— unter dem Ansatz 1/13808 „Innerstaatliche Durchführung kultureller Auslandsangelegenheiten — Aufwendungen“, unter dem Ansatz 1/13006 „Bildende Kunst — Ausstellungen; Förderungsausgaben“ ein Betrag von öS 40.000— und unter dem Ansatz 1/1306 „Musik, darstellende Kunst; Förderungsausgaben“ ein Betrag von öS 250.000— vorgesehen.

Für den Kompetenzbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung wurde zur Durchführung des Stipendien- und Hochschulprofessorenaustausches ein Betrag von öS 350.000— unter dem Ansatz 1/14108 „Hochschultechnische Einrichtungen — Aufwendungen“ und für die Durchführung des Austausches von Museumsfachleuten, Bibliothekaren und einer Kunstausstellung ein Betrag von öS 220.000— unter den Ansätzen 1/14238 und 1/14408 vorgesehen.